PERSONAL-STAND

und

ORDNUNG DER VORLESUNGEN

an der k. k.

Jagellonischen Universität

ZU KRAKAU

IM SOMMER-SEMESTER

des Schuljahres 1859.

Preis 21 Neukreuzer.

KRAKAU

IN DER K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI

1859.

Personal-Stand.

I.

Der k. k. akademische Senat.

A) Curator der k. k. Universität:

Herr *Peter Bartynowski*, Doctor der Rechte, k. k. Hofrath und erster Oberlandesgerichtsrath, g. Präses der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Senior der Erzbrüderschaft der Barmherzigkeit und der frommen Bank, gewesener Rath der vormaligen Hauptdirection der Krakauer Spitäler, Ehrencurator der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten Wiener Versorgungsanstalt, und in den Jahren 1829 bis 1833 gewesener Professor des römischen und Lehen-Rechtes an der Krakauer Universität; (Rosen-Gasse Nr. 412).

B) Decane der Facultäten:

Herr *Felix* Ritter v. *Sosnowski*, Weltpriester, Doctor der Theologie, Decan des Professoren-Collegiums der theologischen Facultät, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums, der orientalischen Sprachen und des Kirchenrechtes, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellscheft und der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Commission, ferner Pfarrer an der St. Anna-Kirche; (St. Anna-Gasse Nr. 202).

Herr *Eduard Fierich*, Doctor der Rechte, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren-Collegiums der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, k. k. o. ö. Professor des österreichischen civilgerichtlichen Verfahrens, und des Handels- und Wechselrechts, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission judicieller Abtheilung, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau; (Florianer-Gasse Nr. 366).

Herr *Joseph Dietl*, Doctor der Medicin, Decan des Professoren-Collegiums der medicinischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der speciellen Pathologie und Therapie, Director der medicinischen Klinik, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Grodzker-Gasse Nr. 88).

Herr *Maximilian Weisse*, Doctor der Rechte und der Philosophie, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens und des k. russischen St. Anna-Ordens II. Classe, Inhaber der k. k. österreichischen und der k. russischen grossen goldenen Medaille für Wissenschaft, und eines Testimonials der k. astronomischen Gesellschaft in London, Decan des Professoren-Collegiums der philosophischen Facultät, k. k. o ö. Professor der Astronomie, Director der Sternwarte, Mitglied der Krakauer gelehrten

Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehren-Mitglied des Copernicus-Vereins in Thorn, Mitglied der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau und der k. astronomischen Gesellschaft in London, in den Jahren 1834, 1835 und 1851 gewesener Decan der philosophischen Facultät, und vom Jahre 1833 bis 1847 gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität; (Vorstadt Wesoła Nr. 52).

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A) K. k. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Felix* v. *Sosnowski,* wie oben.

Professoren:

Herr *Carl Teliga*, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte u. Patristik, Domherr des Krakauer Domcapitels, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, und Pfarrer an der Florians-Kirche; (Gesandten-Gasse Nr. 137).

Herr *Alexander Schindler,* Weltpriester der lemberger Erzdiöcese rit. lat. Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums des neuen Testamentes; (Ring-Platz Nr. 33).

Supplenten:

Herr *Philipp Gołaszewski,* Priester aus der Congregation der Missionäre, Seminar-Director, supplirender Professor der Moraltheologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Anton Dąbrowski,* Priester aus der Congregation der Missionäre, supplirender Professor der Kirchengeschichte und Liturgik; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Michaël Mioduszewski,* Priester aus der Congregation der Missionäre, Assistens Domus, lehrt die Synodologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Vinzenz Spławiński,* Priester der Tarnover Diöcese, Katechet an der k. k. Krakauer zweiten Hauptschule, lehrt die Katechetik und Methodik; (Piasek Nr. 61).

Herr *Johann Drożdziewicz,* Doctor der Theologie, Pönitenciar an der St. Maria-Kirche, supplirender Professor der allgemeinen Dogmatik; (Kleiner-Ring Nr. 430).

Die Lehrkanzel der Pastoral-Theologie und Homiletik ist erledigt.

B) K. k. Professoren-Collegium der juridischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Eduard Fierich,* wie oben.

Professoren:

Herr *Felix* Ritter v. *Słotwiński*, Doctor der Rechte und Philosophie, kais. Rath, Ritter des k. russischen St. Stanislaus Ordens III. Classe, k. k. o. ö. Professor des Kirchenrechtes, Senior der Advocaten bei den k. k. Gerichten in Krakau, Präses der k. k. Staats-Prüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen und Prüfungs-Commissär der judiciellen Abtheilung, Inhaber der ihm von S. k. k. Apostolischen Majestät Ferdinand I. allergnädigst verliehenen goldenen Medaille mit der Inschrift: „*De literis merito Felici Słotwiński*", Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesiegen juridischen Facultät, gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität und des Comitée des ausserordentlichen gesetzgebenden Krakauer Landtags; (Gesandten-Gasse Nr. 136).

Herr *Johann Koppel*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor der politischen Wissenschaften, der Statistik und der politischen Gesetzkunde, Präses der Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und Mitglied der judiciellen und administrativen Abtheilung, Ehrenbürger und Ehrenmitglied des Musikvereines der königlichen Hauptstadt Olmütz, correspondirendes Mitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, im Jahre 1845 Rector, 1847—1849 Decan der juridischen Facultät, und 1851 Decan des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums an der früher bestandenen Francens-Universität in Olmütz, sowie emeritirter Staatsprüfungs-Commissions-Vorstand daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 233).

Herr *Ignaz Hammer*, Doctor der Rechte, k. k. o ö. Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Assessor des Metropolitan-Ehegerichtes für die Krakauer Diöcese, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, Mitglied der allgemeinen, staatsrechtlich-administrativen und der judiciellen Abtheilung, dann der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesiegen juridischen Facultät; (Allerheiligen Platz Nr. 150.

Herr *Michaël Koczyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des Stratrechtes und des strafgerichtlichen Verfahrens, Docent des Bergrechtes, Vertheidiger in Strafsachen, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Vicepräses der rechtshistorischen und Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission judicieller Abtheilung; (Grodzker-Gasse Nr. 62).

Herr *Eduard Buhl*, Doctor der Philosophie und sämmtlicher Rechte, k. k. o ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und der Rechtsphilosophie, Docent des deutschen Privatrechtes, Mitglied der Prager Juristenfacultät und der hiesigen k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Schuster-Gasse Nr. 208).

Herr *Gustav Demelius*, Doctor der Rechte, k. k. a. ö. Professor des römischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprütungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Brüder-Gasse Nr. 156).

Privatdocent:

Herr *Teodor* von *Kulczycki,* Privatdocent der Staatsrechnungswissenschaft, Mitglied der staatsrechnungswissenschaftlichen Prüfungs-Commission, Rechnungsofficial der k. k. Staatsbuchhaltung; (Tauben-Gasse Nr. 183).

C) K. k. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Joseph Dietl*, wie oben.

Professoren:

Herr *Ludwig* v. *Bierkowski*, Doctor der Medicin, Chirurgie und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und practischen Chirurgie, Director der chirurgischen Klinik, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, correspondir. Mitglied des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medicinischen Gesellschaft zu Warschau, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1842 und 1843; (Spital-Gasse Nr. 389).

Herr *Friedrich Casimir Skobel,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie, wie auch der Pharmakologie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Königsberg, correspondirendes Mitglied der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1845, 1844, 1851 und 1852; (Haupt-Ring Nr. 22).

Herr *Anton Kozubowski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Anatomie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Stephans-Platz Nr. 240).

Herr *Joseph Majer,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Präses der gelehrten Gesellschaft und Rector an der k. k. Krakauer Universität in den Jahren 1849, 1850 und 1851, sowie Decan der medicinischen Facultät an dieser Hochschule in den Jahren 1846, 1847 und 1848; (Weichsel-Gasse Nr. 174).

Herr *Joseph Kwaśniewski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und practischen Geburts-Hilfe, Director der Klinik für Geburts-Hilfe, dann für Kinder- und Frauenkrankheiten, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Johannis-Gasse Nr. 293).

Herr *Anton Slawikowski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, dann Magister der Augenheilkunde, Besitzer des österreichischen goldenen Civilverdienst-Kreutzes mit der

Krone, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Augenheilkunde, Landes-Augenarzt, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und Warschau, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, des Vereins der praktischen Aerzte und der agronomischen Gesellschaft zu Lemberg, etc.; (Grodzker Gasse Nr. 89).

Herr *Anton Bryk*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Staatsarzneikunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 462).

Herr *Christian August Voigt*, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. o. ö. Professor der Anatomie; (Stephans-Platz Nr. 240).

Herr *Richard Heschl*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. o. ö. Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; (Schuster-Gasse Nr. 217).

Herr *Joseph Albini*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Physiologie; (Weichsel-Gasse Nr. 179).

Herr *Lorenz Domański*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. a. ö. Professor der Thierheilkunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung, der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und der agronomischen Gesellschaft daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 237).

Assistenten:

Herr *Ferdinand Bogusław Kopczyński*, Doctor der Medicin, Assistent bei der medicinischen Klinik.

Herr *Alexander Jawurek*, Doctor der Medicin, u. Chir. Assistent bei der chir. Klinik.

Herr *Alexander* von *Bieńczewski*, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, Assistent bei der geburtshilflichen Klinik.

Herr *Andreas Gluszak*, Dr. der Medicin, Assistent bei der Lehrkanzel der Anatomie.

D) K. k. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Maximilian Weisse*, wie oben.

Professoren:

Herr *Stephan Ludwig Kuczyński*, Doctor der Philosophie und der freien Künste, k. k. o. ö. Professor der Physik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaften zu Lemberg und Krakau und der philosophischen Facultät an der k. k. Lemberger Universität, emeritirter Professor der Physik und angewandten Mathematik an der k. k. Universität zu Insbruk, sowie Decan der philosophischen Facultät daselbst im Jahre 1839, emeritirter Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1844 und 1845 und emeritirter Director des Lyceums zu St. Anna in Krakau; (St. Nicolaus-Gasse N. 439).

Herr *Johann Cantius Steczkowski*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Elementar-Mathematik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse Nr. 287).

Herr *Ignaz* von *Czerwiakowski*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Botanik, Director des botanischen Gartens, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaft daselbst und des Wiener zoologisch-botanischen Vereins, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der hiesigen Universität in den Jahren 1850 und 1851; (Schuster-Gasse N. 229).

Herr *Joseph Kremer*, Doctor der Rechte und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Philosophie, und ausserordentlicher Professor der Aesthetik und der Kunstgeschichte an der Krakauer Kunstschule, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse Nr. 269).

Herr *Anton* von *Walewski*, k. k. o. ö. Professor der Weltgeschichte, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1853 und 1854; (Weichsel-Gasse Nr. 176).

Herr *Bernhard Jülg*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie und Literatur, Director des philologischen Seminars; (Kleiner Ring N. 432).

Herr *Thomas Bratranek*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur; (Kazimierz im Augustiner Kloster N. 58).

Herr *Carl Mecherzyński*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der polnischen Sprache und Literatur, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Brüder-Gasse Nr. 192).

Herr *Gustav Linker*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie.

Herr *Victor* Ritter von *Zapharovich*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Mineralogie, ord. Mitglied der k. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher und der k. naturf. Gesellschaft zu Moskau, Ehrenmitglied des naturhist. Vereins zu Augsburg und der Pollichia zu Dürkheim, corresp. Mitglied des zoolog.-mineral. Vereines zu Regensburg, der naturw. Gesellschaften zu Marburg und Görlitz, des Werner-Vereines in Brünn, des naturhist. Vereins Lotos in Prag, der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien u. s. w.; (Tauben-Gasse Nr. 168).

Herr *Camil Heller*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie; (Grodzker-Gasse Nr. 83).

Herr *Emil Czyrniański*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Chemie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Grodzker-Gasse Nr. 58).

Die Lehrkanzel der Bibliographie sammt der Bibliothekarstelle ist erledigt.

Lehrer:

Herr *August Otremba,* Doctor der Philosophie, Lehrer der deutschen Sprache, Supplent dieser Sprache und ihrer Literatur an der Krakauer technischen Anstalt, evangelischer Pastor; (Grodzker-Gasse Nr. 80).

Herr *Hieronim Mecherzyński,* Magister der Philosophie, Lehrer der russischen Spache und Literatur; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 447).

Herr *Franz Aubertin,* Lehrer der französischen Sprache und Literatur; (Slawkauer-Gasse Nr. 261).

Assistenten:

Herr *Alexander Kryda,* Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie.
Herr *Ladislaus Zajączkowski,* Assistent bei der Lehrkanzel der Physik.
Herr *Ladislaus Kniaziołucki,* Assistent bei der Lehrkanzel der Mineralogie und Zoologie.

Die Stelle des akademischen Mechanikers ist erledigt.

Franz Frasiński, Laborant beim chemischen Laboratorium.

III.

K. k. akademische Senats- und Universitäts-Kanzlei.

Vorstand:

Herr *Peter Bartynowski,* k. k. Hofrath, Curator wie oben, Seite 3.

Universitäts-Secretaire und Archivar:

Herr *Ferdinand Weigel,* Doctor der Rechte, Rath der juridischen Section im Krakauer allgemeinen Wohlthätigkeits-Vereine; (Tauben-Gasse Nr. 188).

Protokollist, Unter-Archivar und prov. Quästor:

Herr *Thomas Kurkiewicz;* (Grodzker-Gasse Nr. 106).

Universitäts-Kanzellist:

Herr *Casimir Rudawski;* (Gesandten-Gasse Nr. 136).

Subst. ökonomischer Verwalter der klinischen Anstalt:

Herr *Anton Wesołowski;* (Vorstadt Wesoła Nr. 45).

Universitäts-Gebäude Inspector:

Herr *Nicolaus Kukalski,* (subst.); (Slawkauer-Gasse Nr. 273).

Provisor der Universitäts-Buchdruckerei:

Herr *Thomas Szczurkowski;* (im Druckerei-Gebäude in der Vorstadt Wesoła sub Nr. 29 vis-à-vis der Klinik).

Universitäts-Pedelle:

Herr *Joseph Wiśniewski;* (St. Anna-Gasse Nr. 194).
Herr *Joseph Pstruszyński;* (Grodzker-Gasse Nr. 106).

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher. (Diese Stelle ist erledigt).

Adjunct Herr *Adolf Mułkowski,* Dr. der Philosophie; (Kleiner-Ring Nr. 427).

Practicant Herr *Udalrich Heyzmann* Drd. der Rechte.

Diener { *Lorenz Rusek.* *Caspar Kowalski.*

V.

K. k. Sternwarte.

Vorsteher Herr Dr. *Weisse,* wie oben, Seite 3.

Adjunct Herr *Johann Swierczewski,* Suppl.

Diener *August Cząstkiewicz.*

VI.

K. k. botanischer Garten.

Vorsteher Herr Dr. *Czerwiakowski,* wie oben, Seite 8.

Assistent Herr *Ignaz Januszkiewicz* Dr. der Med.

Inspector Herr *Joseph* v. *Warszewicz.*

Diener *Franz Jagocha.*

Universitäts-Dienerschaft:

Lorenz Lachowicz, Diener beim physikalischen Cabinete,
Johann Frasiński, Diener beim chemischen und pharmaceutischen Cabinete,
Johann Zawieruszyński, Diener beim mineralogischen und zoologischen Cabinete,
Dominik Adamczyk, Diener beim anatomischen Cabinete,
Anton Rabczyński, Diener beim pathologischen Prosectorium (provisorisch),
Adam Węgiel, Diener bei der physiologischen Anstalt,
Joseph Molenda, Hausdiener im Collegium physicum,
Leopold Adamczyk, Hausdiener im Collegium Jagellonicum (provisorisch),
Thomas Cholewa, Hausdiener im Collegium Juridicum,
(Sieben Diener bei der klinischen Anstalt, 4 männliche und 3 weibliche).

Ordnung der Vorlesungen.

ALLGEMEINE BEMERKUNG.

Sämmtliche nicht ausdrücklich als unentgeltlich bezeichneten Collegien werden um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen, und sind den von der Honorarpflicht ganz oder theilweise Befreiten ganz unentgeltlich, oder beziehungsweise gegen die Hälfte des Collegiengeldes zugänglich.

A) Theologische Facultät.

Theologia fundamentalis sexies per hebdomadem Feriis II, V et Sabbathi a 10—11 mane, Feriis vero III, IV et VI a 2—3 a meridie, a Prof. Suppl. Dr. Drożdziewicz.

Historia revelationis divinae N. T. bis per hebdomadem Feriis III et V ab hora 9—10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Schindler.

Exegesis Evangelii S. Mathaei e Vulgata latina Feriis VI et Sabbathi ab hora 9—10 mane, Feriis vero IV, VI et Sabbathi ab hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Exegesis in Evangelium S. Lucae a capite IX et deinceps, e textu graeco bis per hebdomadem et quidem Feriis II et IV ab hora 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis sublimior in Epistolam S. Pauli ad Corinthios primam cuntinuendo a capite V bis per hebdomadem, et quidem Feriis II et III ab hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Hermeneutica biblica ter per hebdomadem et quidem Feriis II, IV et VI ab hora 9—10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Sosnowski.

Exegesis in Psalmos e Vulgata latina ter per hebdomadem et quidem Feriis III, V et Sabbathi ab hora 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis in Isajam e textu originali bis per hebdomadem et quidem Feriis II et VI ab hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Jus Ecclesiasticum particulare quinquies per hebdomadem et quidem Feriis II, III, IV, V et Sabbatho ab hora 8—9 mane, ab Eodem.

Pro exercitio e lingua arabica e Corano Surra Josephi e Chrestomathia arabica Oberleitneri bis per hebdomadem et quidem Feriis II et V, ab hora 8—9 mane Feria V, ab hora 3—4 a meridie Feria II, ab Eodem.

Theologia dogmatica pars altera octies per hebdomadem et quidem Feriis II, III, IV, V et VI ab hora 10—11 mane, Feriis II, IV et V ab hora 3—4 a meridie, a c. r. Prof. p. o. Dr. Teliga.

Theologia moralis novies per hebdomadem et quidem Feriis II, III, IV, VI et Sabbatho ab hora 8—9 mane, iisdem Feriis, excepto Sabbatho, ab hora 2—3 a meridie, a Prof. Suppl. Gołaszewski.

Liturgika co dzień od godziny 8—9 przed południem, oprócz tego w Poniedziałki, Wtorki i Środy od godziny 2—3 po południu, Prof. Zastęp. Dąbrowski. (*Liturgik* täglich von 8—9 Uhr vormittags, dann Montag, Dinstag und Mittwoch nachmittags von 2—3 Uhr, vom Prof. Suppl. Dąbrowski).

Synodologia bis per hebdomadem et quidem Feriis IV et VI ab hora 3—4 a meridie, a Prof. Suppl. Mioduszewski.

Katechetik und Methodik Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uh

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Uiber deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 8—9 Uhr vormittags, vom k. k. o ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale Nr. 1.

Uiber Pandekten des römischen Rechts, täglich von 7 bis 8 Uhr und dann von 9 bis 10 Uhr vormittags, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale N. 2.

Uiber kanonisches Recht, am Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 2.

Uiber das österr. Eherecht der Katholiken, am Freitag und Sammstag von 10 bis 11 Uhr, von Demselben; ebenda.

Uiber Rechtsphilosophie und zwar: Darstellung und historische Entwicklung der bedeutenderen rechtsphilosophischen Systeme, täglich von 9 bis 10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 1.

Uiber juristische Encyklopädie, am Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale N. 3.

Uiber Finanz-Politik, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 10 bis 11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale Nr. 1.

Uiber das öster. allg. bürgerliche Recht und zwar: über die persönlichen Sachenrechte und die gemeinschaftlichen Bestimmungen der Personen und Sachenrechte, täglich von 9 bis 10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 3.

Uiber das strafgerichtliche Verfahren nach Massgabe der allg. Strafprozessordnung, täglich, mit Ausschluss der Montage, von 11 bis 12 Uhr, und ausserdem am Sonnabende von 2 bis 3 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale Nr. 3.

Uiber die Theorie der Statistik und die Statistik des österr. Kaiserstaates, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 11 bis 12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale Nr. 1.

Uiber das österr. civilgerichtliche Verfahren (II. Abtheilung), täglich von 10 bis 11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale Nr. 3.

Uiber österr. Verwaltungsgesetzkunde (II. Abtheilung), am Montage von 11 bis 12 1/2 Uhr und am Sammstage von 3 1/2 bis 5 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale Nr. 1.

Uiber das Strafgesetz über Gefällsübertretungen, am Montag und Freitag von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale Nr. 2. (unentgeltlich).

Civilprozess-Praktikum, am Mittwoch von 4 bis 5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale Nr. 3 (unentgeltlich).

O prawie familijném i spadkowém dawnego państwa polskiego, we Wtorki, Środy, Czwartki i Piątki od godziny 12 do 1. *(Uiber das Familien- und Erbrecht nach dem ehemaligen polnischen Rechte,* täglich, mit Ausnahme der Montage und Samstage, von 12 bis 1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale N. 2.

Uiber die deutsche Königswahl, am Montage von 5 bis 6 Uhr nachmittags vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; (unentgeltlich), im Saale Nr. 1.

Pandekten-Praktikum (Entscheidung von Rechtsfällen), am Dinstage und Freitage von 11 bis 12 1/2 Uhr, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale Nr. 2.

Uiber österr. Staats-Rechnungskunde, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 6 1/2 bis 8 Uhr früh, vom Privatdocenten von Kulczycki; im Saale Nr. 1.

Der kaiserliche Rath Professor Dr. von Słotwiński wird krankheitshalber keine Vorlesungen im Sommersemester halten.

C)

C) Medicinisch-chirurgische Facultät.

Gefäss- und Sinneslehre, täglich von 10 bis 11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Voigt.

Nervenlehre, Montag, Dinstag und Mittwoch, vom 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben, (unentgeltlich).

Anatomija narządów oddechowych u kręgowców, w Poniedziałki i Wtorki od godziny 12 do 1. *(Anatomie der Athmungswerkzeuge bei den Wirbelthieren,* Montag und Dinstag von 12 bis 1 Uhr), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kozubowski.

Histologija, we Środy, Czwartki i Piątki od godziny 12 do 1. *(Gewebelehre,* Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr), von Demselben.

Experimental-Physiologie, täglich von 7—8 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Albini.

Praktische Uibungen im physiologischen Institute, täglich von 12—4 Uhr nachmittags, von Demselben, (unentgeltlich).

Unterricht im Gebrauche des Mikroskopes und in mikroskopischen Untersuchungen, jeden Samstag von 10—12 Uhr vormittags, von Demselben.

Wykłady antropologiczne w sposobie dostępnym dla kandydatów wszystkich wydziałów Uniwersyteckich, w Poniedziałki i Środy od godziny 5—6 popołudniu; *(Antropologische Vorträge in einer den Kandidaten aller Universitäts-Facultäten zugänglichen Art,* Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Majer.

Fizyologija zmysłu czucia i słuchu z uwzględnieniem zastósowań semiotycznych, we Wtorki, Czwartki i Piątki od godziny 3—4 popołudniu; *(Physiologie des Gefühls- und Gehörsinnes mit Berücksichtigung der semiotischen Anwendungen,* Dinstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags), von Demselben.

Zjawiska wzroku podmiotowe, w Soboty od godziny 12 do 1 (bezpłatnie); *(Die subjektiven Gesichtserscheinungen,* Samstag von 12 bis 1 Uhr), von Demselben (unentgeltlich).

Specielle pathologische Anatomie, täglich von 12 bis 1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heschl.

Pathologisch-anatomische Secirübungen, von 9—10 Uhr vormittags, nach Möglichkeit je nach dem Vorhandensein der Kadaver drei Stunden, von Demselben.

Krankheiten des Genital-Apparates, alle Samstage von 9 bis 10 Uhr vormittags, von Demselben, (unentgeltlich).

Pharmakognosie, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Skobel.

Allgemeine Therapie, Dinstag und Donnerstag von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Specielle Arzneimittellehre, täglich von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Medicinische Klinik und specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Dietl.

Uiber physikalische Untersuchungsmethode am Krankenbette, jeden Freitag von 9—10 Uhr vormittags, von Demselben, (unentgeltlich).

Chirurgische Klinik in Verbindung mit dem Vortrage der chirurgischen Pathologie und Therapie, täglich von 10—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bierkowski.

Akiurgie oder die Lehre über die chirurgischen Operationen, täglich von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Geburtshilfliche Klinik sammt praktischem Vortrage, täglich von 7—8 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kwaśniewski.

Kinderkrankheiten, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Położnictwo dla Akuszerek, w Poniedziałki, Wtorki, Srody i Czwartki od godziny 8—9 zrana; *(Geburtskunde für Hebammen*, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag, von 8—9 früh), von Demselben.

Ophthalmologische Vorträge sammt Klinik, täglich von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Sławikowski.

Medicinische Polizei, täglich von 7—8 früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bryk.

Thierheilkunde.

Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Domański.

Farmakologia weterynarska, codzień od godziny 12—1. *(Veterinär - Pharmakologie*, täglich von 12—1 Uhr), von Demselben.

Zoochirurgia teoretyczno-praktyczna, w tych samych godzinach po skończeniu poprzedzającéj; *(Theoretisch-praktische Zoochirurgie*, in denselben Stunden nach Beendigung der vorigen), von Demselben.

Zoopatologia i Zooterapia (ciąg dalszy), codzień od godziny 4—5 popołudniu; *(Zoopathologie und Zootherapie [Fortsetzung]*, täglich von 4—5 Uhr nachmittags), von Demselben.

ANMERKUNG. Die mit „täglich" angekündigten Vorlesungen werden an jedem Wochentage, mit Ausnahme der Samstage, wenn nicht das Gegentheil angegeben ist, gehalten.

D) Philosophische Facultät.

Psychologie, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kremer.

Geschichte der griechischen Philosophie, Dinstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Griechische Syntax, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Jülg.

Erklärung von Xenophons Memorabilien des Sokrates, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Platon's Kriton, Dinstag und Freitag von 11 — 12 Uhr (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Lateinische Stilübungen, zwei Stunden wöchentlich, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Linker.

Philologische Disputationsübungen in lateinischer Sprache, eine Stunde wöchentlich, von Demselben, (unentgeltlich).

Sallust's Catilina, zwei Stunden wöchentlich, (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Neuere deutsche Literaturgeschichte: *Goethes gesammte literarische Wirksamkeit*, täglich, mit Ausnahme der Montage, vom 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bratranek.

Dzieje języka, literatury i oświaty w Polsce od czasów Zygmunta Wazy aż do końca XVIII wieku, codzień od godziny 10—11 przed południem; (*Geschichte der Sprache, Literatur und Kultur in Polen seit Sigismund Waza bis zu Ende des XVIII. Jahrhunderts*, täglich von 10—11 Uhr vormittags), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Mecherzyński.

Historya języka łacińskiego w Polsce i jego wpływu na język i piśmiennictwo krajowe, we Wtorki i Czwartki od godziny 9—10 przed południem, (bezpłatnie); (*Geschichte der lateinischen Sprache in Polen und ihres Einflusses auf die Landes-Sprache und Literatur*, Dinstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags), von Demselben, (unentgeltlich).

Sphärische Astronomie (Fortsetzung), Montag und Freitag von 11 — 12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Weisse.

Integralrechnung, Dinstag und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Analitische Geometrie in der Ebene sammt der Theorie der krummen Linien zweiter Ordnung oder der Kegelschnitte, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Steczkowski.

Auflösung verschiedener Aufgaben nach der geometrischen Analisis, Dinstag und Samstag von 7—8 Uhr früh, von Demselben.

Zerlegung rationaler gebrochener Funkzionen in Partialbrüche und Theorie der Recurrentenreihen, Donnerstag von 7—8 Uhr früh, von Demselben.

Hydro- und Aërostatik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Optik, Montag, Dinstag und Mittwoch von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Akustik, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Praktisch-physikalische Uibungen im Experimentiren für Lehramtscandidaten, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Angewandte Botanik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czerwiakowski.

Praktische Uibungen in anatomisch-physiologischen Untersuchungen für Lehramtscandidaten, Dinstag und Donnerstag von 11 — 12 Uhr vormittags, von Demselben, (unentgeltlich).

Botanische Excursionen, Samstag, von Demselben, (unentgeltlich).

Allgemeine und pharmazeutische organische Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czyrniański.

Praktische Uibungen und Demonstrationen in der analitischen und pharmazeutischen Chemie, täglich, von Demselben.

Dieses Collegium wird für 6 Stunden wöchentlich gerechnet.

Allgemeine und specielle Mineralogie mit besonderer Rücksicht für Mediciner und Pharmazeuten, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. von Zepharovich.

Uibungen im Bestimmen der Mineralien, Donnerstag von 4—5 1/2 Uhr nachmittags, von Demselben, (unentgeltlich).

Mineralogische und geologische Excursionen in die Umgegend von Krakau, am Samstage, von Demselben, (unentgeltlich).

Theoretische und praktische Krystallographie für Lehramtscandidaten, 2 Stunden wöchentlich, von Demselben, (unentgeltlich).

Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der vergleichenden Anatomie und der pharmazeutisch wichtigen Thiere, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 — 9 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heller.

Zootomische Uibungen für Mediciner, Freitag von 8—9 Uhr vormittags, von Demselben, (unentgeltlich).

Zoologische Uibungen verbunden mit Excursionen in die Umgebung für sämmtliche Hörer, Samstag, von Demselben, (unentgeltlich).

Iphigenia in Aulis von Schiller und Iphigenia auf Tauris von Göthe mit sachlicher und stylistischer Erläuterung, Montag, Dinstag und Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags, vom Lehrer Dr. Otremba.

Uibersetzung von Krasicki's Doświadczyński (Fortsetzung), Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Stylistische Uibungen, Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Altslavische Sprache, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, vom Lehrer H. Mecherzyński.

Russische Literatur, Mittwoch und Samstag von 8 — 9 Uhr vormittags, von Demselben.

Russische Sprache, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vormittags, von Demselben.

Allgemeine Grundsätze der französischen Grammatik nebst den Uibungen, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Aubertin.

Geschichte der französischen Literatur im XVIII. Jahrhunderte nebst Biographie und Uibersetzung der besten Schriftsteller dieses Jahrhunderts, nämlich: Montesquieu und Bernardin de Saint Pierre, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

A u s w e i s

über die Cabinete und Institute an der k. k. Krakauer Universität.

1) *Die Bibliothek* unter der provisorischen Leitung und Aufsicht des Bibliotheks-Adjuncten Dr. Mułkowski, im Collegium Jagellonicum Nr. 194 in der St. Anna-Gasse, wird für den öffentlichen Gebrauch täglich von 9—1 Uhr offen gehalten;

2) *Das mineralogische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. von Zepharovich, im Collegium physicum Nr. 193 in der St. Anna-Gasse;

3) *Das zoologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heller, in demselben Collegium;

4) *Das physikalische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kuczyński, in demselben Collegium;

5) *Das chemische Cabinet und Laboratorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Czyrniański, in demselben Collegium;

6) *Die Sternwarte* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Weisse, befindet sich im botanischen Garten auf der Vorstadt Wesoła Nr. 52;

7) *Der botanische Garten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Czerwiakowski, ebenda;

8) *Das philologische Seminar* unter der Leitung des Professors Dr. Jülg. Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme der Studirenden in dasselbe stattfindet, bestimmt das betreffende Statut;

9) *Das anatomische Cabinet und Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Voigt, im Collegium physicum Nr. 193 St. Anna-Gasse;

10) *Das pathologisch-anatomische Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heschl, im klinischen Gebäude auf der Vorstadt Wesoła Nr. 45;

11) *Das anatomisch-chirurgische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Bierkowski, in demselben Gebäude;

12) *Die chirurgische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht Desselben, und in demselben Gebäude;

13) *Die medicinische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Dietl, ebenda;

14) *Die geburtshilfliche Klinik, so wie die Klinik für Kinder- und Weiberkrankheiten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kwaśniewski, im St. Lazarus-Spital auf der Vorstadt Wesoła;

15) *Die ambulatorische Augen - Klinik* unter der Leitung des Professors Dr. Sławikowski, im klinischen Gebäude;

16) *Das physiologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Albini, im Gebäude Nr. 175 Weichsel-Gasse;

17) *Das veterinärische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Domański, im Collegium physicum.—

ANMERKUNG. Die Studirenden können die eben genannten Cabinete und Institute nach Massgabe des Bedürfnisses täglich benutzen; andere Personen, welche dieselben besichtigen wollen, haben sich in dieser Hinsicht an den betreffenden Vorsteher zu wenden.

Übersicht
der Vorlesungen nach Stunden.

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
$6\frac{1}{2}$–8		Oester. Staatsrechnungskunde, $7\frac{1}{2}$ St., Privatdocent v. *Kulczycki.*		
7–8		Pandekten, 6 St., Prof. Dr. *Demelius.*	Physiologie, 5 St., Prof Dr. *Albini.* Medic. Polizei, 5 St., Prof. Dr. *Bryk.* Geburtshilfliche Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.*	Analit. Geometrie, 3 St., Prof. Dr. *Steczkowski.* Geometrische Aufgaben, 2 St., *Derselbe.* Partial-Brüche und Recurrentenreihen, 1 St., *Derselbe.*
8–9	Jus Ecclesiasticum, 5 St. Prof. Dr. *Sosnowski.* Lingua arabica, 1 St., *Derselbe.* Theologia moralis, 5 St., Suppl. *Gołaszewski.* Liturgica, 6 St., Suppl. *Dąbrowski.*	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 6 St., Prof. Dr. *Buhl.*	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. *Skobel.* Allgem. Therapie, 2 St., *Derselbe.* Geburtskunde, 4 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.*	Zoologie, 4 St., Prof. Dr. *Heller.* Zootom. Uibungen, 1 St., *Derselbe.* Zoolog. Uibungen, 1 St., *Derselbe.* Russische Sprache und Literatur, 6 St., Lehrer Hr. *Mecherzyński.*
8–10			Medic. Klinik und specielle Pathologie und Therapie, 10 St., Prof. Dr. *Dietl.*	
9–10	Historia revelationis divinae, 2 St., Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis Evang. S. Mathaei, 2 St., *Derselbe.* Exegesis Evang. S. Lucae, 2 St., *Derselbe.* Hermeneutica bibl., 3 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Exegesis in Psalmos, 3 St., *Derselbe.*	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. *Demelius.* Rechtsphilosophie, 6 St., Prof. Dr. *Buhl.* Oester. bürgerl. Recht, 6 St., Prof. Dr. *Hammer.*	Pathol. anat. Secirübungen, 3 St., Prof. Dr. *Heschl.* Pathol. Anatomie, 1 St., *Derselbe.* Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, 3 St., Prof. Dr. *Domański.* Physikalische Untersuchungsmethode, 1 St., Prof. Dr. *Dietl.*	Allg. und pharm. organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. *Czyrniański.* Polnische Literatur, 2 St., Prof. Dr. *Mecherzyński.*

Stunden	Facultät: Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
10–11	Theologia fundamentalis, 3 St., Suppl. Dr. *Droździewicz.* Theologia dogmatica, 5 St., Prof. Dr. *Teliga.*	Kanonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. *Hammer.* Oester. Eherecht der Katholiken, 2 St., *Derselbe.* Finanzpolitik, 5 St., Prof. Dr. *Koppel.* Oester. civilgerichl. Verfahren, 6 St., Prof. Dr. *Fierich.*	Antropotomie, 5 St., Prof. Dr. *Voigt.*	Polnische Literatur, 6 St., Prof. Dr. *Mecherzyński.* Hydro- und Aërostatik, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.*
10–12			Chirurg. Klinik u. specielle Pathologie und Therapie, 10 St., Prof. Dr. *Bierkowski.* Gebrauch des Mikroskopes u. mikroskopische Untersuchungen, 2 St., Prof. Dr. *Albini.*	
11–12	Katechetik und Methodik, 5 St., Suppl. *Spławiński.*	Strafgerichtl. Verfahren 5 St., Prof. Dr. *Koczyński.* Statistik, 5 St., Prof. Dr. *Koppel.*	Okulistik, 5 St., Prof. Dr. *Sławikowski.*	Sphärische Astronomie, 2 St., Prof. Dr. *Weisse.* Integralrechnung, 2 St., *Derselbe.* Anat. physiol. Untersuchungen, 2 St., Prof. Dr. *Czerwiakowski.* Griechische Philosophie, 3 St., Prof. Dr. *Kremer.* Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. *v. Zepharovich.* Griechische Syntax, 3 St., Prof. Dr. *Jülg.* Platons Kriton, 2 St., *Derselbe.*
11–12½		Oester. Verwaltungs-Gesetzkunde, 1½ St., Prof. Dr. *Koppel.* Pandekten-Praktikum, 3 St., Prof. Dr. *Demelius.*		
12–1		Polnisches Familien- und Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. *Koczyński.*	Vergleich. Anatomie, 2 St., Prof. Dr. *Kozubowski.* Patholog. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Heschl.* Histologie, 3 St., Prof. Dr. *Kozubowski.* Physiologie, 1 St., Prof. Dr. *Majer.* Thierheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański.*	Altslavische Sprache, 2 St., Lehrer H. *Mecherzyński.* Psychologie, 5 St., Prof. Dr. *Kremer.*

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
12–4			Physiologische Uibungen, 4 St., Prof. Dr. *Albini.*	
2–3	Theologia funadamentalis, 3 St., Suppl. Dr. *Droździewicz.* Theologia moralis, 4 St., Suppl. *Gołaszewski.* Liturgica, 3 St., Suppl. *Dąbrowski.*	Strafgerichtl. Verfahren, 1 St., Prof. Dr. *Koczyński.*	Antropotomie, 3 St., Prof. Dr. *Voigt.*	
3–4	Exegesis sublimior, 2 St., Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis Evang. S. Mathaei, 2 St., *Derselbe.* Exegesis in Isajam, 2 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Lingua arabica, 1 St., *Derselbe.* Theologia dogmatica, 3 St., Prof. Dr. *Teliga.* Synodologia, 2 St., Suppl. *Mioduszewski.*		Arzeneimittellehre, 5 St., Prof. Dr. *Skobel.* Kinderkrankheiten, 2 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.* Physiologie, 3 St., Prof. Dr. *Majer.*	Optik, 3 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Akustik, 3 St., *Derselbe.*
3½–5		Oester. Verwaltungsgesetzkunde, 1½ St., Prof. Dr. *Koppel.*		
4–5		Juristische Encyklopädie, 4 St., Prof. Dr. *Fierich.* Civilprozess - Praktikum, 1 St., *Derselbe.* Strafgesetz über Gefällsübertretungen, 2 St., Prof. Dr. *Hammer.*	Thierheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański.*	Angewandte Botanik, 5 St., Prof. Dr. *Czerwiakowski.* Physikalische Uibungen, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Xenophons Memorabilien des Sokrates, 2 St., Prof. Dr. *Jülg.* Französische Sprache, 3 St., Lehrer *Aubertin.*
4–5½				Mineralogische Uibungen, 1½ St., Prof. Dr. *v. Zepharovich.*
5–6		Uiber die deutsche Königswahl, 1 St., Prof. Dr. *Buhl.*	Antropologische Vorträge, 2 St., Prof. Dr. *Majer.* Akiurgie, 5 St., Prof. Dr. *Bierkowski.*	Neuere deutsche Literaturgeschichte, 5 St., Prof. Dr. *Bratranek.* Französische Literatur, 3 St., Lehr. *Aubertin.* Deutsche Sprache, 6 St., Lehrer Dr. *Otremba.*